

Golzentipp, Obertilliach (A)

Eine versteckte Idylle

Kaum zu glauben aber wahr. Es gibt noch versteckte Idyllen, die von den breiten Trampelpfaden des Tourismus noch nicht niedergewälzt wurden. Abseits der nahe gelegenen Massenfluggebiete in Sillian, Lienz oder der Emberger Alm kann man am Golzentipp in Obertilliach eine Ruhe und Beschaulichkeit vorfinden, die Ihresgleichen sucht.

Versteckt auf der Südseite der Lienzer Dolomiten im oberen Gailtal (Lesachtal) gelegen, finden bisher nur wenige Flugtouristen den Weg in die etwas verschlafen wirkende, aber sehr idyllisch gelegene 785-Seelen- Gemeinde. Keine Bettenburgen oder Megahotels, keine gewaltigen Liftanlagen oder Freizeitparks verschandeln hier die Landschaft. In Obertilliach gehen die Uhren anders. So konnte sich das Dorf seinen ursprünglichen Charme zwischen alten Heuschobern und rustikalen Häusern voll erhalten.

Überhaupt ist hier alles etwas kleiner und langsamer als in den nahen Touristenzentren. Der Doppelsessellift (laut Tourismusbüro bis Ostermontag d. 24.4. in Betrieb) nimmt die knapp 700 Höhenmeter vom Tal bis zur Connyalm sehr gemütlich in Angriff. Wartezeiten? Kein Thema. Das Skigebiet umfasst gerade einmal 5 Lifte. Der Höhenunterschied vom Startplatz Scheibe bis ins Tal beträgt auch nur 600 Meter. Die Flugschule Blue-Sky , die das Gebiet betreut, ist erst im 18 km entfernten Sillian zu finden.

Gewaltig sind dafür die Thermik, das phantastische Panorama zwischen Karnischen Hauptkamm und Lienzer Dolomiten und nicht zuletzt die Gastfreundschaft in diesem hintersten Winkel von Osttirol. Ein Fluggebiet nicht nur für große Höhen und weite Flüge, sondern auch für einen beschaulichen Familienurlaub abseits von Hektik und Stress.

Der riesige Landeplatz schließlich lässt auch bei Flugschülern oder landegestressten Drachenpiloten Freude aufkommen. Größer geht's kaum mehr.

Was meteorologisch für das Pustertal gilt, trifft auch uneingeschränkt auf das Gailtal zu. Das Gebiet gehört eindeutig zu den wetterbegünstigten Regionen unserer Alpen. Und im Gailtal kommt man durch die windgeschützte Lage auch oft dann noch in die Luft, wenn im nahegelegenen Sillian zu starker Wind die Flieger "groundet".

Im April zeigt sich die Thermik schon von ihrer besten Seite und erlaubt gemütliche Panoramaflüge hoch über den Lienzer Dolomiten oder aber gewagte Ausflüge in die wildromantischen Karnischen Alpen. Hier sollen es nicht nur viele Beeren zum Pflücken geben, sondern auch solche mit "ä" und dickem Pelz. Für Aussen- landungen auf der italienischen Seite also das "Survival- Set" nicht vergessen. Die "Karnischen" gehören zu den einsamsten Regionen in den so dicht besiedelten Alpen.

Ein Traumgebiet! Bleibt nur zu hoffen, daß das Gebiet seinen Charme bewahren kann und nun keinen Massenansturm erlebt.

Torsten Hahne

Detailinformationen zum Fluggebiet Golzentipp:

Land:	Österreich
Gemeinde:	Obertilliach
Region:	Osttirol
Flugberg:	Golzentipp
Koordinaten:	46.43.10 N 12.37.12 E
Anreise:	Vom Brenner durch das Pustertal oder durch den Felbertauern und Lienz nach Sillian. Hier bei Tassenbach nach Süden abbiegen und über den Kartitsch-Sattel nach Obertilliach (18 km von Sillian). Von der Emberger Alm auch über den Gailberg Sattel nach Kötschach und von dort, wie auch von Villach, über das gesamte obere Gailtal auf zuletzt sehr kurviger Strasse nach Obertilliach. Von Süden kann das Gailtal über den Plöckenpass erreicht werden.
Karte:	Die Generalkarte Österreich Blatt 6 oder Kompass Karte 47

Startplatz:

Starts:	Es gibt am Golzentipp 2 Startplätze: 1. Scheibe 2. Sattel vor dem Jochsee
Zugang:	Auffahrt mit dem Doppelsessellift zur Connyalm. Von dort jeweils 5-15 Minuten Fussmarsch. Bei schneefreier Strasse auch Auffahrt mit dem Auto bis kurz vor die Connyalm (Beschilderung).
Starthöhe:	1. 2030 m MSL 2. 2200 m MSL
Höhendifferenz:	1. 600 m 2. 770 m
Art des Starts:	1. Naturstart nach SO/S, steiler Abbruch! 2. Naturstart nach W/SW, flaches Gelände
Bemerkungen:	1. Der Startplatz liegt ca. 80 Hm südlich unterhalb des Sesselliftes. 2. Ca.100 Hm oberhalb und nordwestlich der Bergstation des Sesselliftes. Windfah- nen.
Windrichtung:	Bei schwacher Strömung für alle Windrichtungen geeignet.
Bemerkungen:	Kein Start bei starkem Nordwind! Am Golzentipp kann trotzdem oft noch gut geflogen werden, wenn am benachbarten Thurntaler in Sillian der (West)Wind zu stark ist. Turbulenzen im Kessel westlich des Sesselliftes. Bergbahn Tel. +43/4847/5300 Bergfahrt ca. 5,50 Euro.

Landeplatz:

Zufahrt:	Am westlichen Ortseingang beim Gasthaus Weiler auf kleiner Strasse ca. 200 m nach Süden.
Höhe:	ca. 1430 m MSL
Windsack:	vorhanden
Landegebühr:	ca. 3,50 Euro. Landekarte bei der Flugschule Blue-Sky in Sillian zu erhalten.
Bemerkungen:	Riesiger Landeplatz, der problemlos von allen Seiten angefliegen werden kann. Leichte Hanglage!

Allgemeines:

Beste Jahreszeit:	Von März bis Ende September. Sessellift bis Ostern, im Mai bei Bedarf, Mitte Juni bis Oktober täglich.
Streckenmöglichkeiten:	Riesiges Streckenflugpotenzial im Gail-, Drau- und Pustertal.
Geflogene Spitzenleistungen:	Div. Dreiecke von Jo Bathmann (Drachen). Flaches Dreieck Golzentipp-Reisach-Helm (T.H.)
Besonderheiten:	Drachentransport auf Schultern im Sessellift.
Bemerkungen:	Gebiet sehr wetterbegünstigt und windgeschützt!
Unterkünfte:	Campingplatz bei Tassenbach (Campingtirol.com); Pension Weilerhof in Obertilliach, Tel. +43/4847/5235, DZ ÜF ab ca. 14,- Euro; Pension Andreas, Tel. +43/4847/5196
Weitere Sportarten und Freizeitmöglichkeiten:	Mountainbike, Skitouren, Wandern, Klettern, Schwimmen, Rafting, Kajak, Reiten, Canyoning






Adressen:

Verkehrsverein: Tourismusverband Obertilliach, Tel. +43/4847/5255, www.obertilliach.at
Fliegertreff: Gaststätte Weiler am Landeplatz in Obertilliach, Flugschule in Sillian

Fluggebiete in der Umgebung:

Helm: bei Sexten, S/SW, Auffahrt mit der Helmbahn von Sexten, sehr starke Thermik, Vorzimmer zu den Dolomiten
Thurmtaler: in Sillian, W,S,SO, Auffahrt mit Seilbahn (bei Skibetrieb) oder im Sommer mit dem Auto von Ausservillgraten
Zettersfeld: bei Lienz, SW,S,SO, Seilbahn oder Fahrstrasse

Was wollen Sie tun?

-  Seite drucken (PDF)
-  Seitenanfang
-  Seite zurück
-  Seite vor
-  Seite weiterempfehlen

Quelle: www.DHV.de